

7. März 2002

Bisher 242 Produktionen

Fünf Jahre Festspielhaus St.Pölten

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Festspielhauses St.Pölten findet am Freitag, 8. März, ab 19.30 Uhr im Großen Saal des Festspielhauses ein Galakonzert des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters unter der musikalischen Leitung von Carlos Kalmar mit Gustav Mahlers Symphonie Nr. 2 c-moll, der „Auferstehungs-Symphonie“, statt. Im Anschluss an das Konzert laden Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Intendant Prof. Michael Birkmeyer zu einem Empfang.

Mit Mahlers „Auferstehungs-Symphonie“ war bereits am 1. März 1997 die Eröffnung des Festspielhauses zelebriert worden, die künstlerische Verantwortung lag damals bei Dr. Dieter Rexroth. Mimi Wunderer-Gosch, bereits 1997/98 Kuratorin für Tanz und Theater, fungierte ab der Saison 1998/99 als künstlerische Leiterin. Am 1. Jänner 2002 übergab sie die Intendanz an Prof. Michael Birkmeyer, gestaltet aber noch bis Ende 2002 das Programm.

Insgesamt waren in den fünf Jahren 242 Produktionen zu sehen, davon 71 Abo- und Sonderkonzerte des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters. Neben 23 Koproduktionen waren auch zwei große Eigenproduktionen zu sehen, die erste davon, „Der Steuerfahnder“ mit österreichischen Kabarettgrößen wie Dolores Schmidinger, Roland Düringer und Andreas Vitasek, zog 1998/99 18 ausverkaufte Vorstellungen nach sich.

Das Jahr 1999 markierte nicht nur den Beginn der Festspielhausserie „Österreich Tanzt“, sondern auch das erste Gastspiel der Ballettschule der Wiener Staatsoper unter dem Titel „Stars von morgen“. Im Juni 2000 fand zum ersten Mal in allen Räumlichkeiten des Festspielhauses der Frühlingsball statt, der heuer übrigens unter dem Motto „Tango“ abgehalten wird.

Nach dem Galakonzert bzw. einem Tag der offenen Tür am Samstag, 9. März, bei dem viele internationale Künstler bei freiem Eintritt zu hören bzw. zu sehen sind, bringt die restliche Saison u.a. noch Begegnungen mit der Flamencotruppe Blance del Rey, der amerikanischen Modern Dance Companie Paul Taylors und Nacho Duatos Compania Nacional de Danza aus Madrid. Neben einem NTO-Konzert mit Roland Neuwirth und seinen Extremschrammeln im Mai ist auch eine konzertante Aufführung von „Rostam und Sohrab“, einer Oper des iranischen Komponisten Loris Tjeknavorian, vorgesehen.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at